

Platz eins: Bundessieg für RBG

Wettbewerb „Baut eure Zukunft“

Von Christian Harborth

Hildesheim/Berlin. Zwei Tage mussten sich die sechs Finalisten des Schülerwettbewerbs „Baut eure Zukunft“ in Berlin mit der Frage auseinandersetzen, wie sie daran mitwirken könnten, eine nachhaltigere Welt zu gestalten. Am Ende durfte das Team der Robert-Bosch-Gesamtschule (RBG) ganz oben aufs Siegertreppchen steigen. Die Abordnung um die didaktische Leiterin der Schule, Yvonne Schweppe, konnte sich zudem über das Preisgeld in Höhe von 5000 Euro freuen. Auf den Plätzen zwei und drei landeten die Fritz-Schumacher-Schule aus Hamburg und das Staufer-Gymnasium aus Waiblingen.



Schüler der RBG freuen sich über den ersten Platz. FOTO: PRIVAT

Bei dem Wettbewerb hatten 178 Schüler in fünf regionalen und sechs digitalen „Baut Eure Zukunft“-Camps daran gearbeitet, die Welt besser zu machen. Das Ziel der gemeinsamen Initiative der Deutschen Bank, der Deutsche Bank Stiftung und Social Impact, einer Agentur für soziale Innovationen, ist es, die Potenziale von Schülern in diesem Bereich zu fördern und ihnen hierfür erforderliche Grundlagen zu vermitteln.

Seit 2017 arbeiten Schüler der 8. bis 10. Klassen bundesweit im Projekt „Baut Eure Zukunft“ an schulischen und gesellschaftlichen Herausforderungen und entwickeln gemeinsam Lösungsvorschläge zu Themen wie Rassismus, Armut, Mobbing und Zukunftsangst. „Die letzten beiden Tage haben gezeigt, dass kreative Projektarbeit, Teamgeist und Begeisterung auch digital möglich sind“, sagte Alexander Gallas, Leiter des Bereichs Soziale Verantwortung Deutschland der Deutschen Bank. Weite Teile des Wettbewerbs waren wegen Corona ins Internet verlagert worden. Auch die Siegerehrung wurde dort live übertragen.

An der RBG ist man sehr stolz über den jüngsten Erfolg. „Nun gilt es, die neuen Ideen zu implementieren und das Projekt in die Tat umzusetzen“, sagt Lehrerin Schweppe.